

b) Frühlingsgeläute.

Schneeglöckchen, da läutet ihr ja:  
Kling ling ling, der Frühling ist da!  
Wir Blumen wir harreten und harreten so sehr;  
Wir schliefen schon lange da drinnen nicht mehr;  
Wir lauschten und lauschten da drunten so bang  
Mit heissem Verlangen nach eurem Klang.

Schneeglöckchen, da läutet ihr ja:  
Kling ling ling, der Frühling ist da!  
Wir recken und strecken die Köpfchen hervor  
Und steigen aus unsern Schneebedtchen empor;  
Mild fächeln die Winde, die Luft ist so klar,  
Und der Himmel er lächelt wie jegliches Jahr.

Schneeglöckchen, da läutet ihr ja:  
Kling ling ling, der Frühling ist da!  
Wir putzen und kleiden und schmücken uns fein,  
Kein Bräutchen auf Erden darf schmucker noch sein;  
Bald kommen die Falter, die Käfer wie Gold,  
Die Falter, die Käfer die bleiben uns hold.

Schneeglöckchen, da läutet ihr ja:  
Kling ling ling, der Frühling ist da!

*P. J. Immergrün.*

Ouverture zu Schiller's „Demetrius“ von Ferd. Hiller. (Zum ersten Male, unter Direction des Componisten.)

**Zweiter Theil.**

Symphonie (Nr. 1, Bdur) von Robert Schumann.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich Kistner und am Haupteingange des Saales zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende halb 9 Uhr.

Das 17. Abonnement-Concert ist Donnerstag den 16. Februar 1871.